

# Spielberg & Wir.

Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtgemeinde Spielberg Nr. 5/2015

## In dieser Ausgabe lesen Sie:

- Der Bürgermeister berichtet aus dem Gemeindegeschehen *Seite 2-7*
- 20 Jahre Spielberger Wirtschaftszentrum *Seite 10-11*
- Haus der Musik im Entstehen *Seite 13*
- Kultur in Spielberg: Frühjahrsprogramm 2016 *Seite 14-15*
- Der Tag vor Heiligabend Weihnachtsgeschichte *Seite 18-19*
- Herzlichen Glückwunsch *Seite 30-31*
- Veranstaltungskalender *Seite 32*



Frohe  
Weihnachten  
wünscht die  
Gemeindevertretung



## *Liebe Spielbergerinnen! Liebe Spielberger!*

Mit Riesenschritten naht der Jahreswechsel. Arbeitsintensive Monate liegen hinter uns und der Blick richtet sich naturgemäß schon auf das neue Jahr. Was wird es bringen? Welchen Anforderungen müssen wir uns stellen? Viele Fragen begleiten uns in diesen Tagen vor der Jahreswende, die auch immer wieder Anlass zu neuen Vorsätzen geben.

Blicken wir zurück: 2015 war das Jahr eins nach der erfolgreich verlaufenen Gemeindefusion. Spielberg und Flatschach sind zusammengewachsen und in vielen Bereichen ist die gelebte Gemeinsamkeit echt spürbar geworden. Erfreulich, denn ein möglichst harmonisches Zusammenleben war einer der wichtigsten Ansprüche am Beginn des abgelaufenen Jahres.

Dessen ungeachtet – die Zusammenführung wird in weiteren Bereichen fortschreiten. Dies ebenso erfolgreich zu bewerkstelligen wie bisher ist eine der vielen Aufgaben, die wir 2016 zu erfüllen haben und für die ich Sie, liebe Spielbergerinnen und Spielberger, um Ihr geschätztes Verständnis und Ihre Mitarbeit bitte.

### **Kräftige Investitionen in die Wasserversorgung**

Wasserversorgung und Kanalisation stellen zwei dieser Bereiche dar. Im Zuge der Gemeindefusion ist es hier zu einer Vereinheitlichung der Anschlussgebühren und damit zu einer entsprechenden Anpassung für die Katastralgemeinde Flatschach gekommen. Damit hatte sich auch der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung vor Weihnachten zu befassen. Dringend durchzu-



führende Sanierungsmaßnahmen im Wasserbereich machen eine Kostenanpassung der Gebühren erforderlich, um den gesetzlichen Anforderungen – bekanntlich ist die Gemeinde durch den Gesetzgeber verpflichtet, hier nach dem Kostendeckungsprinzip vorzugehen – zu entsprechen.

### **Erfolgreiche Sanierung des Hochbehälters Spielberg**

So stand einerseits der seit rund 40 Jahren in Betrieb befindliche Hochbehälter Spielberg vor einer Generalsanierung, andererseits müssen in den Bereich der Wasserversorgung Flatschach kräftige Investitionen getätigt werden, so u.a. Neubau und Sanierung von zwei Hochbehältern, Erneuerung des Leitungsnetzes und Errichtung einer Drucksteigerungsanlage.



*Innenansicht des renovierten Spielberger Hochbehälters.*



Die Finanzierung dieser Vorhaben verursacht Kosten von rund 930.000 Euro. Man kann dies auch als eine **wichtige Investition in Gesundheit und Lebensqualität** bezeichnen, denn das sind Mittel, die Spielberg und seiner Bevölkerung auch weiterhin eine funktionierende Wasserwirtschaft und eine sichere Versorgung mit **hochqualitativem Trinkwasser** garantieren.

Lesen Sie dazu bitte auch den ausführlichen Bericht über die Analyse des Wassers in Spielberg auf Seite 5.



*Dank an Wassermeister Hans Peter Freitag für den erfolgreichen Verlauf der Renovierungsarbeiten.*

Als Folge dieser gewaltigen Investitionen werden die laufenden Gebühren für den Wasserverbrauch auf 1,50 Euro pro Kubikmeter festgesetzt und erfahren so eine notwendige Anhebung um 0,35 Euro pro Kubikmeter.



## Neues Fahrzeug für den Außendienst in Betrieb genommen

In diesem Zusammenhang kann ich Ihnen mitteilen, dass wir für den Außendienst – hier besonders für den Bereich der Pflege der Grünanlagen – ein neues Fahrzeug angekauft haben, das kürzlich den MitarbeiterInnen übergeben wurde. Der „Opel Vivaro“ erforderte einen Kostenaufwand von rund 22.600 Euro und wird für die Erledigung der Aufgaben eine große Hilfestellung bieten.



*Ein neues Fahrzeug wurde dem Außendienst übergeben.*

## Spielberger Kultur erlebte neue Höhepunkte

Das kulturelle Leben in unserer Stadtgemeinde erlebte in den vergangenen Wochen gleich mehrere **Höhepunkte**. Zu den herausragenden Veranstaltungen können wir das Konzert der österreichischen Top-Formation **EAV mit ihren „Frontmännern“ Klaus Eberhartinger und Thomas Spitzer** und den Auftritt von **Weltstar Albert Hammond** zählen, der mit seinen Hits Ende November das Publikum in dem aus allen Nähten platzenden Roten Saal des Veranstaltungszentrums hellauf begeisterte. Über die beiden außergewöhnlichen Veranstaltungen berichten wir im Inneren des Blattes noch ausführlicher.

## Spielberger Pensionisten feierten ihr Zuhause

Mit über 200 Mitgliedern zählt Spielbergs Pensionistenverband zu den starken Gemeinschaften innerhalb der obersteirischen Seniorenriege. Es ist für ein funktionierendes Vereinswesen wichtig, über ein eigenes Vereinsheim zu verfügen. Die Spielberger tun dies bereits seit 30 Jahren. 1985 bezogen sie über Entgegenkommen der Stadtgemeinde Spielberg im Untergeschoß der Haupt- und Realschule zwei Klubräume, die in den



drei Jahrzehnten zu einem echten Zuhause geworden sind. Aus diesem Grunde wurde groß gefeiert: Nicht nur der Jubiläums wegen, sondern auch der erfolgreichen Sanierung der beiden Räume, die nun durch eine funktionelle Küche verbessert wurden.

„Alle haben da kräftig angepackt“, freute sich Pensionsistenverbands-Obmann Max Klade, der für diesen Einsatz herzlich dankte. Die allwöchentlichen Treffpunkte, bei denen neben dem Gemeinschaftsgedanken auch viel wertvolle Information für die Mitglieder in sozial- und pensionsrechtlichen Fragen wie in Gesundheitsthemen bereitsteht, werden von den Mitgliedern geschätzt und sind in den vergangenen Jahren beliebte Meetings geworden.

### Naturfreunde für Wegefrenheit beim Mountainbiken

Einen beeindruckenden Bericht konnte die Ortsgruppe der Naturfreunde Spielberg bei ihrer jüngst abgehaltenen Jahreshauptversammlung präsentieren. Markus Eisenkohl und seinem Team ist es in den vergangenen Jahren gelungen, ein abwechslungsreiches und für alle Generationen zugeschnittenes Programm zu gestalten. Neben vielen Skitouren, Radausflügen und Wanderungen steht der jährlich von den Naturfreunden initiierte Tag für ein sauberes Spielberg als Highlight im



Die Naturfreunde Spielberg zogen unter Obmann Markus Eisenkohl eine erfolgreiche Bilanz.

Programm. Knapp hundert Personen sorgen an diesem Tag Jahr für Jahr dafür, dass Spielberg von sorglos weggeworfenem Müll befreit wird und die Umwelt sauber bleibt.

Als Ehrengast konnte Markus Eisenkohl auch den Vorsitzenden der Naturfreunde Steiermark, Jürgen Dumpelnik begrüßen. Dieser stellte die aktuelle Kampagne der Naturfreunde für die Wegefrenheit für Mountainbiker vor. Laut Dumpelnik geht es um eine gewaltige Interessensgruppe und auch um gewaltige Kilometerzahlen: Rund 800.000 Radfahrer und Mountainbiker aus Österreich sowie tausende Biker aus dem Ausland suchen interessante, landschaftlich reizvolle oder auch herausfordernde Routen. Von den rund 120.000 Kilometern an Forststraßen sind derzeit nur ein geringer Teil für Biker geöffnet; eine Gesetzesänderung würde mit einem Schlag das Netz vervielfachen. Tatsache ist, dass das Mountainbiken heute zu einem echten Wirtschaftsfaktor geworden ist. Damit ist es von einer Nischensportart längst zur Trendsportart geworden.

### Fasching und Lebenshilfe unter einem Dach



Ein Prost der Stadtkapelle Spielberg auf Lebenshilfe und Fasching.

Der Fasching hat Spielberg wieder und damit haben auch die Narren den Schlüssel zum Rathaus. Diesen mußte ich pünktlich zum Startschuss der närrischen Zeit an die karnevalesische Truppe rund um ihren Präsidenten Ernst Kranawetter abgeben. Genauer gesagt an das Prinzenpaar, das in seiner Antrittsrede eine zwar kurze aber tolle närrische Zeit versprach.

Eingebunden waren der Sturm auf das Rathaus und die Schlüsselübergabe in ein Benefizkonzert, das für die Lebenshilfe Knittelfeld im Roten Saal des Veranstaltungszentrums gegeben wurde.

Als musikalische Gäste konnten die Blasmusiker aus dem niederösterreichischen Bisamberg begrüßt werden, die gemeinsam mit den „Sulmtaler Dirndl“ durch mehrere Stunden vor ausverkauftem Haus für beste Stimmung sorgten.

# Trinkwasser-Analyse der Stadtgemeinde Spielberg

Wasser ist ein elementarer Bestandteil unseres Lebens. Wir bestehen nicht nur selbst zu einem hohen Anteil aus Wasser, sondern wir benötigen Wasser für unsere alltäglichen Bedürfnisse. Wasser gibt auch Sicherheit, über 160 Hydranten liefern im Bedarfsfalle notwendiges Löschwasser, damit die Feuerwehren Brände bekämpfen und damit Leben retten können.

Aus diesem Grund versuchen wir eine entsprechende Qualität zu erreichen und eine gesicherte Versorgung mit hochwertigem natürlichen Trinkwasser zu gewährleisten. Regelmäßige Überprüfungen durch autorisierte Stellen gewährleisten einen zuverlässigen Schutz.

nicht extrem hoch ist – gewisse gesundheitliche Vorteile. Der Nachteil ist ein höherer Verbrauch von Seife, Duschgel oder Haarshampoo, die sich dafür besser abspülen lassen. Allerdings müssen Geräte, Armaturen oder Fliesen öfter von Kalkablagerungen gereinigt, als „entkalkt“ werden.

Infos zur Wasserhärte unter: <http://www.wasserwerk.at/home/wasserqualitaet/wasserhaerte-oesterreich>

**Karbonhärte:** Der Gehalt an gelöstem Kalk in Form von Kalzium und Magnesiumhydrogenkarbonat wird Karbonhärte genannt.

		Spielberg	Flatschach	Sachendorf/Einhörn	Flatschachersiedlung
Bezeichnung	Einheit	Messwert	Messwert	Messwert	Messwert
pH-Wert		7,4-7,7	6,9-7,1	6,9-7,1	7,7-7,8
Gesamthärte	dH	14-15	13-14	7-8	10-15
Karbonathärte	dH	11-12	10-11	5-6	9-12
Kalzium	mg/l	80-90	70-80	40-45	65-90
Magnesium	mg/l	9-10	9-10	6-7	8,5-14
Chlorid	mg/l	19-21	11-13	10-12	7,5-16,5
Nitrat	mg/l	10-12	9-11	8-9	6,5-11
Sulfat	mg/l	30-40	25-40	15-20	19,5-60
Pestizide		Nicht nachweisbar			

Unser Spielberger Wasser wird selbstverständlich auch bakteriologisch laufend untersucht, damit der Genuss des natürlichen Trinkwassers ein Erlebnis bleibt.

## Daten der Wasserversorgung:

- Mehr als 50 km Transport- und Versorgungsleitungen
- Über 140 Schächte mit Absperrvorrichtungen
- 4 Hochbehälter mit bis zu 1,160.000 Liter Wasservorrat
- 3 Tiefbrunnen
- 3 Quellen
- 3 Drucksteigerungsanlagen
- Über 160 Hydranten
- 1460 versorgte Haushalte

## Begriffserklärungen:

Die wichtigsten Wasserinhaltsstoffe (Parameter):

**pH-Wert:** Er ist das Maß für den Säuregrad des Wassers. Bei Trinkwasser liegt er normalerweise im neutralen bis schwach alkalischen Bereich (pH 7,0 bis 8,5)

**Gesamthärte:** Sie wird vom Gehalt an Kalzium und Magnesium bestimmt und in „Deutschen Härtegraden“ (dH) angegeben. Bei niedrigen Werten ist der Geschmack des Wassers „fad“ oder „schal“. Wasser mit einer höheren Härte schmeckt besser und hat auch – wenn die Härte

Je höher die Konzentration, umso mehr Kalk scheidet Warmwasser mit mehr als 60 Grad C ab.

**Kalzium und Magnesium:** Die zwei Mineralstoffe bestimmen die Gesamthärte. Sie sind wichtig für den Aufbau von Knochen und Zähnen.

**Chlorid:** Ist ein Zeichen für Verunreinigungen durch Abwässer oder Streusalze. Hohe Werte fördern die Korrosion (das „Rosten“).

**Nitrat:** Findet sich vor allem dann im Trinkwasser, wenn im Wassereinzugsgebiet zuviel gedüngt wurde. Trinkwasser mit mehr als 50 mg/l Nitrat ist für Säuglinge bis zum 4. Lebensmonat nicht bis 8,5 pH geeignet. Das Abkochen hilft hier übrigens nicht.

**Sulfat:** Es gibt natürlich Sulfatquellen wie Gips-Lagerstätten, aus denen das Wasser Sulfate herauslöst. Höhere Werte können aus Verunreinigungen durch Jauche oder aus Deponieabflüssen stammen.

## Ansprechpersonen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung:

Hans Peter Freitag 03512/75230-219 (Wassermeister)  
Michael Repper 03512/75230-222

Mit dabei natürlich auch die **Stadtkapelle Spielberg** unter der Leitung von Kapellmeister **Floribert Neumann**, die die Konzertbesucher mit schwungvollen Klängen bereits vor dem Veranstaltungszentrum begrüßt hatte. **Dieses Ereignis haben wir auf den folgenden Seiten in einem bunten Bildermix festgehalten.**

### **2.200 Tonnen Kohlendioxid im Jahr weniger**



*Auf dem Gelände der ehemaligen Mülldeponie Pausendorf wurde eine Photovoltaikanlage errichtet.*

**Sie hilft, den regionalen CO<sub>2</sub>-Ausstoß deutlich zu senken und sorgt für gesunde und umweltfreundliche Energie für rund 200 Haushalte:** Eine neue – aus zwei Bauabschnitten bestehende – Photovoltaikanlage, die auf dem Gelände der ehemaligen Mülldeponie in Pausendorf errichtet wurde. Die vom Abfallwirtschaftsverband Knittelfeld gesetzte Initiative ist Beispiel einer sinnvollen Nachnutzung nicht genutzten Geländes und ein wichtiger Beitrag in Richtung Schadstoffreduzierung, so der steirische Umweltlandesrat Jörg Leichtfried, der die neue Anlage im Rahmen einer Feierstunde nach einem knapp dreimonatigem Probetrieb eröffnete. 2.800 Stück der mit hochtransparentem Solarglas ausgestatteten Module erledigen die „Sonnenarbeit“ und sichern mit ihrer Energiegewinnung die jährliche Einsparung von mehr als 2.200 Tonnen Kohlendioxid. Für die Errichtung der Anlage standen rund drei Hektar an Grundflächen zur Verfügung, die für eine Photovoltaik-Nutzung nahezu ideale Voraussetzungen mitbringen: Sehr gute Sonneneinstrahlung, keine Beschattung durch Bauten oder Geländeüberhöhungen, keine intensive landwirtschaftliche Nutzung und damit keine Flächenkonkurrenz zur Lebensmittelproduktion sowie brachliegende Fläche, die zur Erzeugung von Ökostrom genutzt werden kann. **Die Baukosten in der Höhe von 850.000 Euro wurden aus Rücklagen des Verbandes finanziert. Die Anlage erzeugt 735.000 kWh Ökostrom, eine Menge, die ausreicht, um rund 200 Haushalte mit elektrischem Strom zu versorgen.**



### **Herzlichen Dank für die Christbaumspende!**

**Das Foyer unseres Stadtamtes ziert ein wunderschöner Weihnachtsbaum, der uns von Herrn Dr. Karl Maier zur Verfügung gestellt wurde. Dafür ein herzliches Dankeschön! Danken möchte ich aber auch den Bediensteten des Stadtamtes, die auch heuer wieder für eine weihnachtliche Gestaltung des Hauses gesorgt haben und mit viel Kreativität und Freude echten Weihnachtszauber auf allen Stockwerken entstehen ließen. Allen voran sei dafür Karin Rieser und Birgit Valtan gedankt.**

Ich hoffe, dass Ihnen die Lektüre unserer Gemeindezeitung viel Freude macht und Ihnen Wissenswertes über das Geschehen in Spielberg vermittelt. **Das Weihnachtsfest, vor allem auch den bevorstehenden Jahreswechsel nehme ich gerne zum Anlass, Ihnen Glück und Erfolg in Beruf und Familie zu wünschen. Mögen Ihre Erwartungen in das neue Jahr 2016 in Erfüllung gehen. In diesem Sinne verbleibe ich**

mit freundlichen Grüßen

Ihr

*Manfred Lenger*

Bürgermeister Manfred Lenger

Feiern Sie mit uns  
den Jahreswechsel!

Zugestellt durch post.at

GROSSES  
KINDER-  
FEUERWERK

am 31. 12. im Rondo  
des WZ Spielberg



17.00 Uhr **SEKTEMPFANG** des Bürgermeisters im Foyer  
des Stadtamtes Spielberg und im Rondo des  
WZ-Spielberg.

18.30 Uhr **KINDERFEUERWERK** am Parkplatz des  
WZ Spielberg mit Pyrotechniker Karl Fiedler.  
Anschließend **AUSKLANG** mit den Gastwirten im  
Rondo des WZ-Spielberg.

**Alle Familien und Kinder sind herzlich eingeladen!**

# In Spielberg hat der Fasching begonnen!



*Musikverein der Stadt Spielberg - mehr als nur Musik...*



# Jahresabschluss Konzert 22.1.2015

*Wir danken für Ihren Besuch und  
wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest!*



# 20 Jahre Wirt

Eine mutige und zukunftsweisende Maßnahme nannte Spielbergs Bürgermeister Manfred Lenger die 1993 vom damaligen Gemeindeoberhaupt Siegbald Zeller getroffene Entscheidung, ein Gemeindezentrum zu errichten. Die für ihre Zeit architekto-

nisch und funktionell außergewöhnliche Anlage, seither unter der Bezeichnung „Wirtschaftszentrum“ überregional bekanntgeworden, wurde in einer knappen Bauzeit von ein- einhalb Jahren 1995 fertiggestellt. Ihr

20-jähriger Bestand steht symbolisch für die weitere Prosperität von Spielberg und war zugleich ein wichtiges Kriterium für eine eigenständige Entwicklung auch nach den 2014 vom Land verordneten Gemeindefusionen.

Zeitzeugen der Planung, Gründung und Errichtung des Gemeinde- und Wirtschaftszentrums waren vor wenigen Tagen zu einer Feierstunde eingeladen, um die richtungsweisende damalige Entscheidung noch einmal durchzuleben. Unter ihnen beispielweise der führende Gesellschafter Dr. Maximilian Geiger, ein „Garant für einen ständig funktionierenden wirt-



# Wirtschaftszentrum

schaftlichen Betrieb“, so Bürgermeister Manfred Lenger, aber auch seine Amtsvorgänger Siegbald Zeller und Kurt Binderbauer, denen das „WZ“ als Gemeindechefs seither zur beruflichen Heimstätte geworden war. Mit dabei auch Wirtschaftstreibende, „Zeitzeugen“ der großen Spielberger Unternehmen sowie die Mitglieder des Stadtrates und Vertreter der ehemals an der Errichtung beteiligten Unternehmen. Das Wirtschaftszentrum entstand auf einer insgesamt 15.000 Quadratmeter großen Fläche, die bis 1995 durch einen Holzhandel nur unzureichend der eigentlichen Widmung entsprechend genutzt wurde. Das vom Architekten Werner Brunner konzipierte Gebäude mit einer Nutzfläche von rund 6.600 Quadratmetern beherbergt seit seiner Fertigstellung nicht nur zahlreiche Wirtschaftsbetriebe, sondern auch die Gemeindeverwaltung, die mit den Veranstaltungsräumlichkeiten zweier Säle seither auch ideale Voraussetzungen zur Abhaltung großer gesellschaftlicher und kultureller Veranstaltungen besitzt.



Beeindruckende pädagogische Leistungen:  
**Landesrätin Ursula Lackner  
 besuchte Kindergarten Maßweg**



Die für die Bereiche Jugend, Bildung, Familie und Frauen in der Steiermärkischen Landesregierung zuständige Landesrätin Ursula Lackner stattete dieser Tage dem Kindergarten Maßweg in Spielberg einen Besuch ab, um sich vom breitgefächerten pädagogischen Angebot dieser Einrichtung zu überzeugen.

Nach einem freundlichen musikalischen Willkomm, bei dem die Landespolitikerin selbst zur Gitarre griff, und eingehenden Fachgesprächen mit den Kindergartenpädagoginnen blieb natürlich auch noch Zeit, mit den Kids kräftig in die große Spielkiste zu greifen und gemeinsam mit Bürgermeister Manfred Lenger und Kindergartenchefin Christine Stolz unterhaltsame Momente zu erleben.



# Haus der Musik für Spielberg

An Stelle des bisherigen Musikheimes entsteht in Zusammenarbeit zwischen Stadtgemeinde Spielberg und Obersteirischer Wohnstättengenossenschaft derzeit ein „Haus der Musik“. In einer rund viermonatigen Bauzeit erfolgt auf einer Gesamtnutzfläche



von 242 Quadratmetern ein Umbau des bestehenden Gebäudes (dieses besitzt 161 Quadratmeter) unter Adaptierung auf den neuesten technischen Stand. Daran angeschlossen wird ein Zubau von rund 135 Quadratmetern Nutzfläche in Massivbauweise errichtet, der einen Musiksaal mit modernster Akustikausstattung umfasst und eine gute raumakustische Charakteristik für musikalische Proben und Aufführungen enthält. Mit der Durchführung der Arbeiten wurden in erster Linie heimische Firmen beauftragt.





## Kultur in Spielberg

# FRÜHJAHRSPROGRAMM 2016



### BALLNACHT

Tischreservierungen

**Samstag, 09. Jänner '16**  
20.30 Uhr | Roter Saal



## Eine rauschende Ballnacht der SPÖ Spielberg mit der Top-Band „EGON7“

Unser Bürgermeister der Stadt Spielberg, Manfred Lenger, Stadtparteiobmann Wolfgang Moitzl und Ballobmann Andreas Themel laden am Samstag, 09. Jänner 2016, zu einer rauschenden Ballnacht der SPÖ Spielberg ein. Diese Traditionsveranstaltung, die zu den Höhepunkten des regionalen Ballgeschehens im Murtal zählt, wird dieses Mal wieder mit einer der erfolgreichsten Tanz- und Unterhaltungsbands Österreichs, mit „EGON7“, musikalisch begleitet. Einen weiteren musikalischen Leckerbissen serviert Disco-Chef Christian Jammerbund in der beliebten Schirmbar im Grünen Saal. Für Gemütlichkeit und gute Laune ist auch in der Thonet-Bar gesorgt, wo musikalische Klassiker, Oldies und Evergreens für Stimmung sorgen werden. **Für eine rauschende Ballnacht ist also gesorgt und eine große Mitternachtsverlosung mit Top-Wellnessreisen und Gesundheitsurlauben macht diese Ballnacht der SPÖ zu einem Muss.**



### KONZERT / KULTURPASSKARTE

Freie Platzwahl, Tische

**Donnerstag, 14. Jänner '16**  
20.00 Uhr | Roter Saal

## Ein ganz besonderes Neujahrskonzert Neujahrskonzert mit Familie Lässig

Neujahrskonzerte sollten zu einer Kulturstadt wie Spielberg dazugehören und 2016 ist es soweit. Und Spielberg wäre nicht Spielberg, wenn es nicht was Besonderes wäre, dieses **erste Spielberger Neujahrskonzert 2016.**

Sie treten an, um die Katerstimmung nach Silvester zu vertreiben: **Familie Lässig mit prominenter Besetzung, wie: Manuel Rubey, Gunkl, Cathi Priemer, Kyrre Kvam, Gerald Votava und Boris Fiala** spielen ihre Version eines lässigen Neujahrskonzerts, welches eigentlich das ganze Jahr über Saison hat. Sie covern, rocken, rollen, rühren – lässig eben. Von **AC/DC** und **Georg Danzer** bis **Element of Crime** und **Fanny von Dannen** über **André Heller, Rio Reiser** und **Mondscheiner** bis hin zu **Simon & Garfunkel** und **The Who.**

Da ist wirklich für jeden was dabei. Nach einer Idee des „Herrn Direktors Andreas Fuderer“ trommelte Schauspieler und Falco-Darsteller („Verdammt wir leben noch“) **Manuel Rubey** Kollegen und Musiker aus aller Welt zusammen, um dieses Neujahrskonzert in Spielberg über die Bühne zu bringen. Ein aufregender Abend, der das Jahr stets von Neuem beginnen lässt und dazu einlädt, jede Sekunde und jede Note des Lebens zu genießen. Inklusiv wunderbare überraschende Gäste. **Echt lässig, diese Familie!**



### FASCHINGSSITZUNG

Nummerierte Tische

**Samstag, 30. Jänner '16**  
20.00 Uhr | Roter Saal

## 12. Faschingsveranstaltung der Faschingsgilde Spielberg

Am Samstag, 30. Jänner 2016, findet die traditionelle Faschingsveranstaltung im Roten Saal im „Kultur im Zentrum“ in Spielberg statt. Die mit aktuellen und heiteren Themen gespickten Sketche werden in gewohnter Weise von den Akteuren und Mitgliedern der Faschingsgilde dargeboten. Begleitet wird die Veranstaltung vom Faschingsorchester der Musikkapelle der Stadt Spielberg unter der Leitung von **Floribert Neumann** sowie der Mädchengarde aus Krieglach.



### KINDERFASCHING

**Samstag, 06. Februar '16**  
14.00 Uhr | Rüsthaus Sachendorf

**Sonntag, 07. Februar '16**  
14.00 Uhr | Roter Saal

## Samstag: Kinderfasching FF Sachendorf

Alle Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen!

## Sonntag: Kinderfasching der Kinderfreunde Spielberg

Alle Spielberger Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen! Die Kinderfreunde und Bürgermeister Manfred Lenger freuen sich auf Ihr Kommen!



### SENIORENFASCHING

Freie Platzwahl, Tische

**Montag, 08. Februar '16**  
16.00 Uhr | Roter Saal

## Seniorenfasching – Rosenmontagball mit neuer Tanz- und Unterhaltungsband „DIE BREITENEGGER“

Erstmals in diesem Jahr sorgt wieder einmal **eine neue Tanz- und Unterhaltungsband** beim beliebten Senioren-Rosenmontagball für beste Stimmung und Unterhaltung. „**Die Breitenegger**“ werden Volksmusik und viele bekannte Schlager präsentieren und für absolut tolle Stimmung sorgen.

Diese Tanzmusik- und Unterhaltungsband macht jeden Ball zu einem unvergesslichen Erlebnis. Alle Spielberger Senioren sind herzlich eingeladen und wir freuen uns auf zahlreiche Masken.

Bürgermeister Manfred Lenger und die Gemeinderäte der Stadt Spielberg freuen sich auf Ihr Kommen! **Große Verlosung mit Top-Preisen! Eintritt frei!**



### FASCHINGSGILDE SPIELBERG

**Dienstag, 09. Februar '16**  
11.30 Uhr | Rondo WZ Spielberg

## Schlüsselerückgabe der Faschingsgilde

Am Faschingsdienstag findet die **Schlüsselerückgabe** der Spielberger Faschingsnarren an Bürgermeister Manfred Lenger statt.

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen!



**PREISSCHNAPSEN**

**Samstag, 13. Februar '16**  
14.00 Uhr | Grüner Saal

### 3. Spielberger Preisschnapsen

Teilnahmeberechtigt ist jede Person ab 18 Jahren.  
Nenngeld: € 15.- (1 Getränk inbegriffen). 3x Nachkauf à € 5.- möglich!  
**1. Preis HD-LED-Flachbildfernseher, Wert € 800.-,**  
**2. Preis € 300.-, 3. Preis € 200.-, 4. Preis € 100.-**  
jeweils in bar und weitere wertvolle Sach- und Warenpreise. Es darf nur mit den aufgelegten Spielkarten gespielt werden. Es gelten die allgemeinen „steirischen“ Schnapseregeln.



**BENEFIZABEND / AUSSER ABO**

Freie Platzwahl, bestuhlt

**Freitag, 11. März '16**  
19.30 Uhr | Roter Saal

### Das einzige Edelweiss-Bergfilmfestival der Steiermark Edelweiss-Bergfilmfestival 2016

Sepp Friedhuber, Bergsteiger, Fotograf, Buchautor, Biologe, „Universum-Filmer“, Romy-Organisator, Fernreisender und Organisator des Edelweiss-Bergfilmfestivals und über 30 Jahre lang Alpinreferent der Naturfreunde Österreichs, präsentiert erstmals in Spielberg das einzige Edelweiss-Bergfilmfestival 2016 im „Kultur im Zentrum“.

**Heinz Zak, der weltbekannte Kletterer und Bergfotograf, ist diesmal der absolute Stargast beim Edelweiss-Bergfilmfestival 2016 in Spielberg.**

Der Tiroler klettert nach wie vor in den oberen Schwierigkeitsgraden oder balanciert auf der Slackline über schwindelerregenden Tiefen. Dem Organisator des Edelweiss-Bergfilmfestivals der Naturfreunde, Sepp Friedhuber, ist es gelungen, seinen langjährigen Freund für die Tour 2016 für Spielberg zu gewinnen.

Damit ist ein außergewöhnlicher Augenschmaus mit prickelnd spannenden Geschichten garantiert. Heinz wird die Zuseher in seine Welt der Berge führen, die nur für wenige zugänglich ist.



**BENEFIZABEND / AUSSER ABO**

Freie Platzwahl, Tische

**Mittwoch, 02. März '16**  
20.00 Uhr | Roter Saal

### Charity-Konzertabend des Lionsclubs Judenburg-Knittelfeld The Shenanigans

Schon seit über 20 Jahren lautet das Motto der Irish Folk-Band Shenanigans: „Music, that makes your granny dance“. Seit 1993 sind die Shenanigans ein Begriff in der österreichischen Folk-Szene. Nach den außerordentlichen Erfolgen der ersten drei CDs sowie zwei ausverkauften Kanada-Tourneen spielen die Shenanigans wieder zum Lionsclub Charity-Konzert 2016 in Spielberg auf. Karten erhalten Sie im Kultur- und Kartenbüro Spielberg und in allen Raiffeisen- sowie Volksbank-Filialen im Murtal.



**KABARETT / KULTURPASSKARTE**

Freie Platzwahl, Tische

**Samstag, 12. März '16**  
20.00 Uhr | Roter Saal

### Das neue Programm der Stehaufmandln „G'mischter Satz“

„G'mischter Satz“ war früher bei den Weinbauern in Wien, Niederösterreich und Burgenland immer der Hauswein, der aus mehreren Sorten gepreßt wurde und eine Kombination aus verschiedenen sehr gut zueinander passenden Trauben war. So ein Mischverhältnis haben diesmal die „Die Stehaufmandln“ mit Rudi Kandra und Peter Peters mit brandneuen Gags und Parodien zusammengestellt.

Wein wird älter, Kabarettisten reifer und beide immer besser. Dieses neue Programm „G'mischter Satz“ ist ein Produkt von viel Humor, Aktualität und g'sunder Lebenseinstellung. Und wieder einmal wird über die lieben Politiker gesprochen, über Tagesthemen und was uns sonst noch alles betrifft oder auch was uns gar nichts angeht – wie eben die „Stehaufmandln“ sind und man sollte dazugehören!



**SPORTLEREHRUNG**

**Donnerstag, 03. März '16**  
19.00 Uhr | Roter Saal

### Sportlerehrung der Stadtgemeinde Spielberg

Der Bürgermeister der Stadtgemeinde Spielberg, Manfred Lenger, sowie der Sportausschuss ladet die SportlerInnen und Sportler zur Würdigung und Ehrung der im Jahr 2015 erzielten sportlichen Leistungen in den Roten Saal des „Kultur im Zentrum“ herzlichst ein.



**KABARETT / KULTURPASSKARTE**

Freie Platzwahl, Tische

**Donnerstag, 17. März '16**  
20.00 Uhr | Roter Saal



**Kubanisches Flair – Show, Tanz, Musik / Kulturpasskarte**

Nummerierte Sitzplätze

**Freitag, 04. März '16**  
20.00 Uhr | Roter Saal

### Welttruppe aus Kuba – LIVE in Spielberg PASION DE BUENA VISTA – Kubanische Nacht

400 weltweite Shows in über 35 Ländern und mehr als 500.000 begeisterte Besucher können nicht falsch liegen. Die weltbekannte „Pasion de Buena Vista“ ist eine Erfolgsgeschichte und diese kommt nach Spielberg ins „Kultur im Zentrum“. Auf der Bühne zu sehen und zu hören sind unglaublich heiße Rhythmen, mitreissende Tänze, exotische Schönheiten und traumhafte Melodien aus Kuba. Diese Vorstellung entführt die Besucher in das aufregende Nachtleben Kubas, auf die Straßen der karibischen Inseln und vermittelt pure kubanische Lebensfreude mit einer unglaublichen LIVE-BAND, kubanische Unikate, Sänger und Tänzer der Extraklasse werden dafür sorgen. Sie haben Rumba, Mambo, Cha-Cha-Cha und Salsa im Gebäck – dargeboten mit Klanghölzern und Trommeln. Als Solisten stehen Sotto Victor-Antunez, Lisbet Castillo-Montenegro und Estanislao Blanco Zequeria mit der Buena Vista-Band auf der Bühne. Zudem wird die weltbekannte Tanz-Formation „El Grupo de Bailar“ für exotisches Flair sorgen.

### Stefan Verra – Der Körpersprecher „Echt männlich. Richtig weiblich.“

Stefan Verra ist der Rockstar der Körpersprache und begeistert in seinem Programm damit bereits Tausende von Zusehern. Wir Menschen sind blitzschnell im Aussenden und Lesen von Körpersprachesignalen. Während wir unseren eigenen Worten noch ergriffen lauschen, hat der Körper des Anderen schon lange gesprochen. Wer dabei die unterschiedlichen Signale von Mann und Frau lesen kann, ist klar im Vorteil. Ob Job, im privaten oder beim Flirten – die Körpersprache bestimmt unseren Alltag weit mehr als wir denken. Wie sieht sie aus, die Mimik der Sympathie, die Körperhaltung des Selbstbewusstseins? Was kann dabei jeder vom anderen Geschlecht lernen ohne die eigene Persönlichkeit zu verlieren? In seinem LIVE-Programm „ERTAPPT! KÖRPERSPRACHE: Echt männlich. Richtig weiblich.“ demonstriert der Körpersprecher, welche amourösen Geheimzeichen uns im Alltag beeinflussen und welche Tücken das Flirtverhalten parat hält. Welche Körperteile beim Turteln bis zum 4-fachen anwachsen und Sie dabei garantiert in die falsche Richtung denken. Denn das Lebewesen Mensch hat keine Balzzeit – Balzzeit ist immer! Stefan Verra bleibt nichts verborgen.

## Was gibt's Neues am Immobilienmarkt

Ein spannendes Jahr neigt sich zu Ende und hat uns durchaus interessante Erkenntnisse gebracht.

Während in den Ballungszentren der ganz große „Immobilienboom“ vorbei ist, sich die Nachfrage und die Preise wieder stabilisiert haben, so ist in unserer Region die Nachfrage nach wie vor sehr groß und auch die Preisentwicklung zeigt eine leichte Kurve nach oben.

Fazit: Vor allem für Verkäufer ist es eine gute Zeit sich von Liegenschaften zu trennen und diese in absehbarer Zeit und zu guten Preisen zu veräußern.

**DAS JAHR 2016 WIRD EINIGE GRAVIERENDE ÄNDERUNGEN IM ERBRECHT UND IN DER BESTEUERUNG FÜR VERERBEN, SCHENKUNGEN UND AUCH FÜR VERKÄUFER BRINGEN.**

Für Unternehmer empfehlen wir daher unbedingt die Beratung ihres Steuerberaters in Anspruch zu nehmen.

Private Personen können sich auch im Internet über Änderungen informieren. Beim Verkauf oder der Vererbung von Immobilien bieten wir allen Gemeindegürgern/innen eine kostenlose Beratung zum Thema sowie ein kostenloses Kurzgutachten zur Wertermittlung ihrer Immobilie an.

Allen Gemeindegürgern/innen wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten und ein gesundes und glückliches neues Jahr.

**ADVENT IST, WENN KINDERAUGEN WIEDER ZU STRAHLEN BEGINNEN UND WIR UNS ANSTECKEN LASSEN VON DER VORFREUDE AUF WEIHNACHTEN.**  
(GUDRUN KROPP)

## Wohnträume frei Haus.



**8720 Knittelfeld  
Kapuzinerplatz 7  
03512/600 11**

**RE/MAX**  
Die Immobilienmakler  
Profund. Präzise. International.

Gerne können Sie mich auch  
persönlich kontaktieren:



Johann "Hans" Puster  
RE/MAX Life, Knittelfeld  
e-mail: [h.puster@remax-life.at](mailto:h.puster@remax-life.at)  
Mobil: 0680/316 96 41  
[www.remax-life.at](http://www.remax-life.at)



Welttruppe aus Kuba – LIVE in Spielberg

# PASION DE BUENA VISTA

## Kubanische Nacht

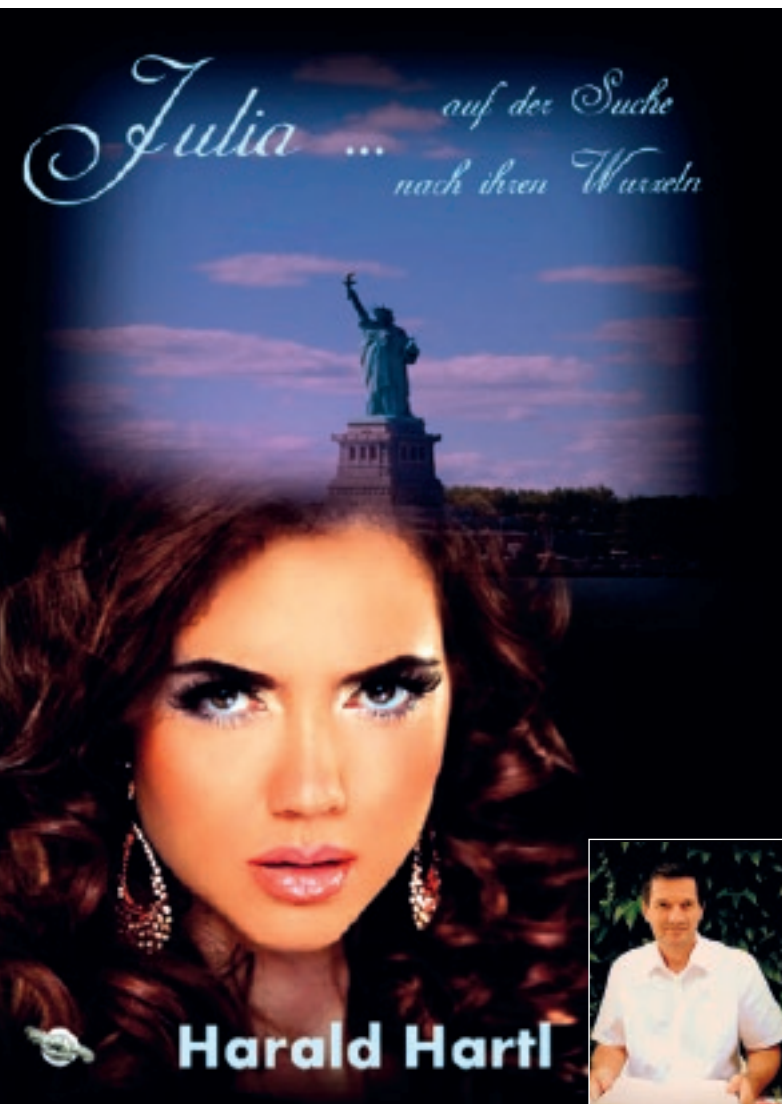
400 weltweite Shows in über 35 Ländern und mehr als 500.000 begeisterte Besucher können nicht falsch liegen. Die weltbekannte „**Pasion de Buena Vista**“ ist eine Erfolgsgeschichte und diese kommt nach Spielberg ins „Kultur im Zentrum“. Auf der Bühne zu sehen und zu hören sind unglaublich heiße Rhythmen, mitreissende Tänze, exotische Schönheiten und traumhafte Melodien aus Kuba. Diese Vorstellung entführt die Besucher in das aufregende Nachtleben Kubas, auf die Straßen der karibischen Inseln und vermittelt pure kubanische Lebensfreude mit einer unglaublichen



LIVE-BAND, kubanische Unikate, Sänger und Tänzer der Extraklasse werden dafür sorgen. Sie haben **Rumba, Mambo, Cha-Cha-Cha** und **Salsa** im Gebäck – dargeboten mit Klanghölzern und Trommeln. Als Solisten stehen **Sotto Victor-Antunez, Lisbet Castillo-Montenegro** und **Estanislao Blanco Zequeria** mit der Buena Vista-Band auf der Bühne. Zudem wird die weltbekannte Tanz-Formation „**El Grupo de Bailar**“ für exotisches Flair sorgen.



**Freitag, 04. März '16**  
20.00 Uhr | Roter Saal



## Der Tag vor Heiligabend

„Mir ist kalt und meine Füße tun weh!“, sagte Moritz kaum vernehmbar. Sein Blick war traurig und leer. Am liebsten hätte er lauthals losgeheult. Seine kleine Kinderhand war fest von der Hand seiner Mutter umschlossen. Annabell hingegen nahm alles stumm hin. Sie hatte sich dem Händedruck ihrer Mutter entledigt und trottete wie in Trance wenige Schritte hinter den beiden her. Bella, wie sie gerufen wurde, ertrug das große Leid nun schon so lange. Sie war zwölf.

Ihre sanften rehbraunen, einst lachenden Kinderaugen drückten großen Kummer aus. Der Nachthimmel war wolkenverhangen. Schneeflocken tanzten wie eine Armada kleiner glitzernder Fallschirme vom Himmel. Bald schon war der kugelrunde, scheinbar fröhlich lachende Mond zur Gänze von mächtigen Schneewolken verdeckt. Frau Holle hatte wohl beschlossen, den Schneemangel der letzten Wochen auf einmal wettzumachen. Dichtes Schneetreiben hatte eingesetzt und machte die Nacht vor der Heiligen Nacht noch stiller.

Ob Vater uns sehen kann, dachte Moritz voller Wehmut. Er war sechs, fast sieben, und konnte sich noch gut an seinen liebevollen und gütigen Vater erinnern. Es sollten nun bereits die dritten Weihnachten ohne ihn werden. Er fehlte allen so sehr!

Barica wusste nicht, wie es weitergehen sollte. Was sie aber wusste, war, dass das Martyrium ein Ende haben musste. Ihre Träume von einst, von einem besseren Leben, waren längst wie Seifenblasen zerplatzt. Als sie und ihr geliebter Marco sich Hals über Kopf in eine neue Heimat aufmachten, waren sie voller Hoffnung, dass sich alles zum Guten wenden würde. Für sie beide und ihre über alles geliebten Kinder. Sie wollten sich schnell im neuen Land eingewöhnen. Sich anpassen. Die fremde Sprache erlernen. Und einer Arbeit nachgehen. Alles Leid und die großen Ängste in ihrer von Hass und Gewalt dominierten Heimat wollten sie hinter sich lassen. Sogar mit der Namenswahl ihrer Kinder wollten sie dem Land, das sie aufgenommen hatte, Respekt zollen. Lange hatten sie nach schönen Vornamen gesucht und sich für Annabell und Moritz entschieden.

Niemals hätte ich mich auf diesen brutalen Kerl einlassen dürfen, dachte Barica und wischte sich dicke Tränen, die sich mit kristallinen Flocken vermischt hatten, von den eiskalten, bleichen Wangen. Schon der Kinder wegen hätte ich es niemals tun dürfen, quälte sie sich mit Selbstvorwürfen.

Ein Jahr nach dem plötzlichen und so tragischen Tod von Marco – er war am Arbeitsplatz von einer hydraulischen Metallpresse erdrückt worden – gab sie dem ständigen Drängen ihres Vermieters nach. Er war um vieles älter als sie und gab sich als fürsorglicher Beschützer und großzügiger Gönner. Zumindest so lange, bis er sein Ziel erreicht hatte. Barica, die vor Einsamkeit fast umkam, dachte, dass die Großzügigkeit von Adam auch ihren Kindern zugutekommen würde. Heute wusste sie, dass es der größte Fehler ihres Lebens war, sich auf den eifersüchtigen und brutalen und vor allem unberechenbaren Mann einzulassen. Viel zu lange erduldet sie seine Tobsuchtsanfälle, wenn er sie fälschlich der Untreue bezichtigte. Ebenso die Schläge, die er ihr in immer kürzer werdenden Abständen verabreichte. Dieses Mal hatte er aber eine Grenze überschritten. Er schlug nicht nur auf sie brutal ein, sondern verpasste auch Bella eine schallende Ohrfeige, nachdem er sie grundlos als „Kroatenschlampe“ beschimpft hatte.

„Wenn du jetzt gehst, kannst du dir gleich eine neue Bleibe suchen!“, hatte er ihr mit einem hasserfüllten Gesichtsausdruck hinterhergeschrien, als sie und die Kinder Hals über Kopf die kleine Mietwohnung verließen. Baricas rechtes Auge war blutunterlaufen und

schmerzte. Auf Annabells Wange waren noch deutlich die Fingerabdrücke des feigen Wüstlings zu sehen.

Die Straßen waren menschenleer. Der Schneefall war inzwischen so dicht geworden, dass die drei die Hand kaum noch vor den Augen sehen konnten. Barica hatte niemanden, an den sie sich hätte wenden, dem sie sich hätte anvertrauen können. Es war ein Tag vor Heiligabend und es fühlte sich an, als wäre sie mit ihren Kindern mutterseelenalleine auf dieser großen weiten und von Gott verlassenen Welt. Alleine in einem Land, in dem sie und ihre kleine Familie vor Jahren eine neue Heimat gefunden hatten, als sie gemeinsam vor Krieg und bitterer Armut in ein besseres, lebenswerteres Leben geflüchtet waren. Den brutalen Vermieter, der sich durch Lügen und falsche Versprechen in ihr Leben geschlichen hatte, anzuzeigen, kam ihr nicht in den Sinn. Scham und Angst hielten sie davon ab.

Das brauchte sie dann auch gar nicht. Auf der schneebedeckten Fahrbahn näherte sich fast geräuschlos ein Fahrzeug und hielt an. Barica erschrak, als sie einen Streifenwagen erblickte. Freundlich fragte der etwas ältere Beifahrer, ob er helfen könne. Als er in drei zutiefst unglückliche Gesichter blickte, wusste er, dass Hilfe nötig war. Die Verletzung an Baricas Auge war ihm nicht entgangen. Nach anfänglichem Zögern erzählte sie dem einfühlsamen Polizisten auf der Polizeistation die ganze tragische Geschichte.

Ein hell beleuchteter Christbaum mit künstlichen Kerzen und glänzendem Lametta schmückte den ansonsten kargen Gang vor dem schlichten Beamtenbüro. Von irgendwoher duftete es nach Zimt und Keksen. Geselliges Lachen drang leise durch eine verschlossene Tür. Zum ersten Mal kam bei Barica so etwas wie Weihnachtsstimmung auf. Es tat gut, sich alles von der Seele zu reden. Der Beamte nahm sich viel Zeit. Er hörte einfach nur zu und schwieg. Eine junge Polizistin kümmerte sich liebevoll um Annabell und Moritz. Der herbeigerufene Arzt attestierte die Verletzungen, die der Peiniger Barica zugefügt hatte. Nachdem auch Annabell und Moritz von einer Beamtin kurz befragt worden waren, wurden die drei in genau jenen Raum der Polizeistation gebeten, aus dem das fröhliche Lachen und der Duft von Keksen gekommen waren. Die leidgeprüfte Mutter und ihre Kinder vergaßen für einen Moment ihren großen Kummer. Der heiße Tee tat gut. Moritz schlug sich den Bauch mit köstlichen Weihnachtskekse voll und Annabell löcherte die Polizistin mit Fragen, was man im Polizeiberuf so alles erlebt.

„Wir werden uns um den Rohling kümmern“, versprach der Beamte und beruhigte Barica, in deren Augen

schreckliche Angst vor Adams Rache erkennbar war. „Er wird Sie in Ruhe lassen. Verlassen Sie sich darauf. Ich persönlich werde ihm die Konsequenzen für den Fall, dass er Ihnen noch einmal zu nahe kommt, erklären. Dennoch würde ich Ihnen raten, vorübergehend mit ihren Kindern ins Frauenhaus zu ziehen. Zumindest so lange, bis Sie eine andere Wohnung gefunden haben. Oder wollen Sie weiterhin ...?“

„Nein! Keinesfalls werden wir länger dort wohnen bleiben. Aber wo sollen wir nur hin?“, fragte Barica besorgt. „Ich hätte da so eine Idee“, kam es mit einem verschmitzten Lächeln vom Beamten. „Darf ich mich darum kümmern?“, fragte er vorsichtig.

„Warum tun Sie das alles für mich und die Kinder? Sie sind doch Polizist, und ...“

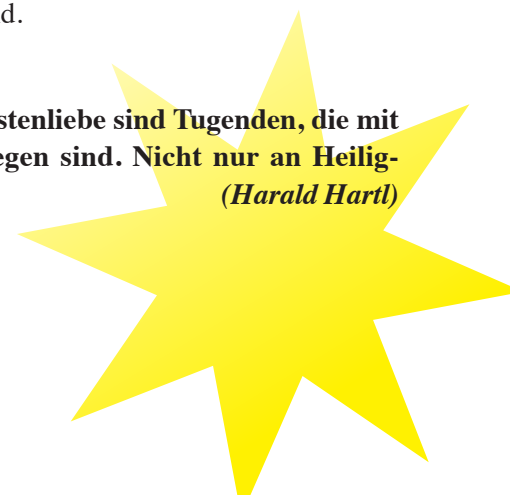
„Sprechen Sie Polizisten etwa ein gutes Herz ab?“

„Oh ... nein ... selbstverständlich nicht. Entschuldigen Sie bitte. Danke, dass Sie uns helfen wollen.“ Ein zartes Lächeln huschte über ihr Gesicht. Barica war unendlich dankbar und spürte, wie eine zaghafte Zuversicht sich in ihr breitmachte.

## Viele Jahre später

Barica denkt heute noch oft an diesen Tag vor dem Heiligen Abend zurück. Was wäre wohl gewesen, hätte sie nicht die Bekanntschaft mit diesem einzigartigen Menschen in Polizeiuniform, mit Alfred, der ein Herz aus Gold hat, gemacht. Das schicksalhafte Zusammentreffen mit ihm, der ihr und den Kindern damals an Weihnachten nicht nur einen Platz im Frauenhaus beschafft, sondern sich auch um eine Wohnung gekümmert hatte, hatte ihr Leben und das ihrer beiden Kinder in andere Bahnen gelenkt. Alfred ist bereits im wohlverdienten Ruhestand. Baricas Kinder sind anständige erwachsene Bürger unseres Landes geworden. Auf eine weitere Beziehung mit einem Mann hat Barica sich nicht wieder eingelassen. Dafür besucht sie regelmäßig Alfred und Emilia, seine pflegebedürftige Frau. Sie geht dem betagten Ehepaar oft und gerne zur Hand.

**Mitgefühl und Nächstenliebe sind Tugenden, die mit Geld nicht aufzuwiegen sind. Nicht nur an Heiligabend!**  
(Harald Hartl)





Tel.: 03512/82031  
0664/3089080

Homepage: [www.kfz-rudorfer.at](http://www.kfz-rudorfer.at)  
E-Mail: [kfz.rudorfer@aon.at](mailto:kfz.rudorfer@aon.at)



## Ing. Manfred Rudorfer

Obere Sachendorferstraße 6-8 / A-8720 Knittelfeld-Spielberg-Sachendorf



### *Lackiercenter / Achsvermessungen / Scheibenprofi*

Im Advent bei Kerzenschein

die Kindheit fällt dir wieder ein.

Ein Adventskranz mit seinen Kerzen

lässt Frieden strömen in unseren Herzen.

Des Jahres Hektik langsam schwindet

und Ruhe endlich Einkehr findet.

Ein Tag er kann kaum schöner sein,

als im Advent bei Kerzenschein.

# Stars in Spielberg

Albert Hammond



# Aus dem Spielberger Baugeschehen



## Baufreistellungen:

HARTLEB, Mag. rer. nat. Christian  
Pellets-Heizung

## Baubewilligungen:

SCHWEGLER, Josef  
Landwirtschaftliche Mehrzweckhalle

BRAUNEGGER, Heidelinde u. Markus  
Zu- u. Umbau des bestehenden Einfamilienwohnhauses  
sowie Nutzungsänderung Dachboden in Wohnnutzung

MELCHER, Ing. Wolfgang und Monika  
Einfamilienwohnhaus m. Terrassenüberdachung

HAINGARTNER, Gerhard und Sonja  
Balkonkonstruktion

SCHINDELBACHER, Josef u. Ulrike  
Neu- u. Umbau Heizraum „Fernwärme“

FELLNER, Rosa u. Bernhard  
Carport mit Stützmauer

EGAM I, Immobilien GmbH  
Umbau – Ordination

NEUMANN, Robert jun.  
Motels mit 15 Zimmereinheiten und zugehörigen  
Nebenräumen sowie 15 Pkw-Abstellplätzen und eines  
gebäudeartigen Veranstaltungshofes mit Bühnenbereich und  
WC-Räumlichkeiten und von baulichen Nebenanlagen

## Fertigstellungsanzeigen:

MOITZI, Johann, u. Dipl.-Ing. Marlene, BSc  
Güllegrube und Zu- u. Umbau Rinderstall

SCHNEIDER, Ariane u. René  
Zubau beim bestehenden Wohnhaus

BERCHTALER, Astrid  
Einfamilienwohnhaus mit Carport  
Geräteraum sowie Nebenanlagen

SOKOL, Bernd u. Christina  
Einfamilienwohnhaus mit Carport  
Geräteraum sowie Nebenanlagen

## Auch 2016 wieder Sebastiani-Prozession

Die 303. Sebastiani-Prozession der Dorfgemeinschaft Pausendorf findet in gewohnter Form am Sonntag, dem 17. Jänner 2016, mit dem Weggehen der Prozession um 9.15 Uhr vor der Dorfkapelle Pausendorf zur Pfarrkirche nach Lind statt. Anschließend wird gemeinsam die heilige Messe gefeiert. Die Dorfgemeinschaft Pausendorf bittet um Ihre Teilnahme! Für weitere Auskünfte steht der Obmann der Dorfgemeinschaft, Herr Stefan Rinofner, unter der Telefonnummer 0664/9241289 zur Verfügung!

## Das schnellste Internet im Aichfeld!



	Fiber Speed 30	Fiber Speed 50	Fiber Speed 75	Fiber Speed 100
monatlich	€ 10,00	€ 20,00	€ 30,00	€ 60,00
Download	30 MBit	50 MBit	75 MBit	100 MBit
Upload	3 MBit	5 MBit	7 MBit	10 MBit
Datenmenge	unlimitiert	unlimitiert	unlimitiert	unlimitiert
WLAN-Box	ja	ja	ja	ja
Service-Pauschale	keine	keine	keine	keine
Herstellungskosten	keine	keine	keine	keine

**@inet**  
Aichfeld Netzwerk

Anmelden unter: 03572-83146-180

# LEITHÄUSL

## Qualität am Bau

Tiefbau • Straßenbau •  
Pflasterungen • Leitungsbau

Asphaltierungen, Platz-, Hof- und Gehwegbefestigungen, Kelleraushub, Kanal- und Wasseranschlüsse, Bewässerungen, Steinmauern, Natursteinstiegen, Gartengestaltungen, Erd- und Verlegearbeiten für Erdwärmekollektoren

Capistrangasse 10a  
8750 Judenburg  
Tel.: +43 3572 836 66 0  
Fax: +43 3572 836 66 5

www.leithaeusl.at  
judenburg@leithaeusl.at



# Kinderskikurs 2016 für Anfänger und Fortgeschrittene

am 09. bis 10. Jänner und 16. bis 17. Jänner 2016 bei den Gaaler Liften.  
Anmeldungen bis 31. 12. 2015 beim Alpenverein Knittelfeld  
Tel. 0664/1222998 od. birgit.hribar@gmx.at



## Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2016/17 im Pfarrkindergarten Lind

findet am **Mittwoch, dem 20. Jänner 2016**, von 14 bis 16 Uhr im Kindergarten statt!

**Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit!**



Pfarrkindergarten  
Lind, Kirchplatz 1,  
8724 Spielberg,  
Tel. 0676/87426726

## Schülereinschreibung für das Schuljahr 2016/17 an der VS Maßweg

Die Schülereinschreibung findet für alle SchülerInnen des Schulsprengels Maßweg am **Samstag, 30. Jänner 2016**, in der Zeit von **8.00 bis 11.00 Uhr** in der VS Maßweg statt.

### Informationsabend

Am **Mittwoch, 27. Jänner 2016**, mit Beginn um **18.00 Uhr**, laden wir Sie herzlich zu einem Informationsabend in die VS Maßweg ein. Sie werden über den Schuleingangsbereich, über die Arbeit in der Musikklasse und über die Nachmittagsbetreuung informiert.

## Achtung! Jeden Freitag Öffi-Ticket-Aufwertung

### Jede Stundenkarte wird zur Tageskarte!

Als Anreiz für neue Öffi-FahrerInnen zum Ausprobieren und Umsiegen sind im Zeitraum von Dezember 2015 bis Ende Februar 2016 jeden Freitag die Stundenkarte zur Tageskarte. Wir an diesen Tagen eine beliebige Stundenkarte kauft, bekommt den restlichen Tag (bis 24 Uhr) für diese Tarifzone dazugeschenkt. Diese Aktion gilt für alle 1- bis 6-Stunden-Karten zum vollen oder ermäßigten Preis.

Jeder mit Bus und Bahn gefahrenen Kilometer trägt zur Luftreinhaltung bei.

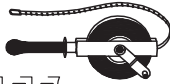


## Schülereinschreibung für das Schuljahr 2016/17 an der VS Lind

Die Schülereinschreibung findet für alle SchülerInnen des Schulsprengels Lind am **Mittwoch, 27. Jänner 2016**, in der Zeit von **8.00 bis 10.00 Uhr** in der Volksschule Lind statt.

# SONNEN-APOTHEKE

DIPL.-ING. KURT  
**ORESCHNIK**

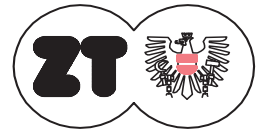


Vermessungskanzlei  
 Zivilgeometer

Bahnstraße 1 a - Hauptplatz  
 A - 8720 KNITTELFELD

Tel.: 03512/82627 - Fax: 03512/72023

em@il: verm.ore@aon.at



**H**eizung  
**L**üftung  
**S**anitär

Planungsgesellschaft m.b.H.

8724 Spielberg, Hauptschulstraße 6

Tel.: 0 35 12 / 72 160 - FAX 0 35 12 / 72 160-4

Beratung und Planung von Heizung,  
 Lüftung und Sanitäreanlagen  
 Bauphysikalische Berechnungen



MITGLIED  
 DES FACHVERBANDES

[www.immosuppan.at](http://www.immosuppan.at)

Ihre Immobilie in guter Hand.

immobilien  
 josef suppan gmbh



**Wir sind Spezialisten  
 für Immobilien aller Art!**

Kontaktieren Sie uns unverbindlich. Wir arbeiten gerne für Sie!



**Hausverwaltung**  
 Miete & Wohnungseigentum



**Wohnungen**  
 Eigentum oder Miete



**Wohnhäuser**  
 Eigentum oder Miete



**Baugrundstücke**  
 in allen Größen



**Bewertung**  
 von Immobilien

Immobilien Josef Suppan GmbH  
[www.immosuppan.at](http://www.immosuppan.at)

8750 Judenburg, Burggasse 3  
 Tel.: 0043 3572 47500, [office@immosuppan.at](mailto:office@immosuppan.at)

IHRE IMMO-HOTLINE:  
**0676/903 5027**

# Tee als Gesundheitsbote

Von Dr. Nashat Kirbaa

**Tee ist nicht nur eine willkommene Alternative um das raue Klima angenehmer zu machen, sondern er kann noch viel mehr! Einige Teesorten beinhalten ganz besondere heilende Wirkstoffe, die die Chinesen seit mehreren tausend Jahren schätzen.**

Grün- und Schwarztee stammen von derselben Pflanze, dem Teestrauch (*Camellia sinensis*). Der Unterschied besteht in der Teeverarbeitung. Schwarztee wird fermentiert, Grüntee nicht. Im Grüntee bleiben dadurch Blattfarbe und Wirkstoffe weitgehend erhalten.

## Ein Muntermacher

Wichtigster Inhaltsstoff dieser Tees ist das Koffein (Tein), das in Teeblättern einen Gehalt zwischen 0,9 und 5% haben kann. Die Wirkung von Koffein ist unterschiedlich. Koffein in Kaffee und Schwarztee ist pur enthalten, während es in Grüntee an Gerbstoffe (Polyphenole) gebunden ist. Deshalb setzt die anregende Wirkung des Koffeins aus Grüntee verzögert ein. Diese Gerbstoffe bestimmen das herbe, kräftige Aroma sowie die entzündungshemmende und beruhigende Wirkung auf gereizte Schleimhäute und Magen. Aufgrund der Blattfarbe ist Grüntee noch dazu reich an Flavonoiden, die antioxidativ wirken.

## Wissenswertes über Grüntee

Man kann ihn mehrmals aufgießen. Mit zunehmendem Aufguss nimmt der Anteil an Koffein ab, der an Gerbstoffen zu. Man soll ihn aber nicht mit kochendem Wasser aufgießen. Ideal sind etwas 70°C.

Sein Blattextrakt zählt zu den derzeit am intensivsten erforschten Phytotherapeutika. Vor allem das darin enthaltene Epigallocatechingallat (EGCG) gilt als Hoffnungsträger in der Krebstherapie. Es soll außerdem günstig auf neurodegenerative Erkrankungen wie Alzheimer, Parkinson, sowie Multiple Sklerose wirken. Es aktiviert den Stoffwechsel, unterstützt die Fettverbrennung, schützt die Haut vor UV-Schäden, und reduziert Schäden, die auf erhöhten oxidativen Stress durch Rauchen und Nikotin zurückzuführen sind.



## Teesorten und ihre Wirkung

### *Stärkung des Immunsystems*

Holunder, Lindenblüten, Hagebutte

### *Halsschmerzen, entzündungshemmend*

Salbei, Kamille

### *Husten, reizmildernd*

Thymian, Primel, Spitzwegerich

### *Schlafstörungen, Nervosität*

Baldrian, Melisse, Lavendel

### *Belebend*

Hibiskus, Zitronenmelisse, Grüntee

### *Stimmungsaufhellend*

Zitronengras, Minze

### *Entspannung, wohltuende Wirkung*

Lavendel, Melisse, Fenchel, Kamille

## Häferln voller Gesundheit

Die Verwendung von Kräutertee hat überall auf der Welt eine lange Tradition. Im Vergleich zu schwarzem oder grünem Tee enthält der Kräutertee keine Teeblätter. Er wird daher eher der Kategorie der Aufgussgetränke zugeordnet. Kräutertees entfalten ihre Wirkung und Eigenschaften durch Ihre Zusammensetzung.

Wird ein Kräutertee als Arzneimittel verwendet, sollte die empfohlene Trinkmenge unbedingt eingehalten werden, denn jedes Kraut kann gleichzeitig Positives und Negatives bewirken. Es kommt immer auf die Dosierung an. Aber es gibt auch Kräutertees, die nicht zu Heilzwecken, sondern ausschließlich des guten Geschmacks wegen als Durstlöcher und Erfrischung genossen werden. Entdecken Sie diese Vielfalt!



Infovortrag jeden Di. um 18:30 Uhr:

Gewichtsreduktionsprogramm, Leberfasten

SANA-FIT-Eiweißshakes, SANA-PRO-Nahrungsergänzungsmittel

### Dr. Nashat Kirbaa

Arzt für Allgemeinmedizin  
Sportmedizin, Kurmedizin  
Ernährungsmedizin  
Bereichsfeuerwehrarzt  
ÖÄK-Notarzdiplom  
Vorsorgeuntersuchungen

### Kontakt:

Marktplatz 1  
8724 Spielberg  
Tel. 03512 / 82430  
Mobil 0676 / 6373922  
drkirbaa@aon.at  
www.members.aon.at/drkirbaa

### Ordinationszeiten:

Mo	15–18 Uhr
Di	8-10 Uhr & 15–18 Uhr
Mi	7–12 Uhr
Do	8-10 Uhr & 15–18 Uhr
Fr	7–9 Uhr
und nach Vereinbarung	

Winter

3. Spielberger **Kultur-  
PREISSCHNAPSEN**

**Samstag, 13. 2. 16**

ab 19.00 Uhr Roten Saal - Kultur im Zentrum/Spielberg

**1. Preis: HD-LED-Flachbildfernseher im Wert von € 800,-**  
 2. Preis: € 300,- • 3. Preis: € 200,- • 4. Preis: € 100,- und viele  
 weitere wertvolle Sach- und Geldpreise

Veranstaltung unter Aufsicht des 1. OBs 844 85 995 im  
 Kultur- und Kongresszentrum Spielberg, Tel. 03512 7000-222 sowie  
 im Rathaus-Saal. Bitte bei Kartenkauf auf die Anmeldung  
 auch vor Ort an Tag des Events von 12 bis 14 Uhr möglich

## Spielberger Mannschaftseissschießen 2016

Auch im neuen Jahr 2016 findet wieder das beliebte Spielberger Mannschaftseissschießen statt. Dieses wird am Mittwoch, 6. Jänner 2016, bei den Eisbahnen in Lind ausgetragen. Beginn ist um 9 Uhr, Anmeldungen können bis zu diesem Zeitpunkt bekanntgegeben werden. Eine Mannschaft setzt sich aus fünf Teilnehmern zusammen.

## Landwirtschaftskammerwahl 2016

Am 31. 1. 2016 finden die Wahlen in die Landwirtschaftskammern statt.

Als Wahllokal für diese Wahlen wurde das Stadtamt Spielberg, Marktpassage 1 B 1, Foyer, festgelegt.

Die Wahlberechtigten haben die Möglichkeit ihre Stimme in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr abzugeben. Wahlberechtigt sind alle natürlichen und juristischen Personen, die Eigentümer, Pächter oder Fruchtnießer von in der Steiermark gelegenen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sind, die ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben, bzw. EU-Bürger sind und spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Nebenerwerbslandwirte sind wahlberechtigt, wenn sie Eigentümer, Pächter oder Fruchtnießer eines Grundstückes bzw. Betriebes im Ausmaß von mindestens 1 ha sind.

Auch bei der Landwirtschaftskammerwahl 2016 besteht die Möglichkeit die Stimme per Briefwahl abzugeben.

An alle Wahlberechtigten wird ein Verständigungsschreiben übermittelt.

Unterlagen für die Briefwahl bzw. für Informationen im Zusammenhang mit der Landwirtschaftskammerwahl stellt das Bürgerbüro im Stadtamt gerne zur Verfügung.

**Im Bürgerbüro sind auch die Briefwahlkarten bis spätestens 26. 1. 2016 zu beantragen.**

**Miniwok**  
RESTAURANT

**Wir haben nach  
erfolgreicher Reparatur  
wieder für Sie geöffnet.**

Marktpassage 1, A-8724 Spielberg  
 Tel.: 03512-71359 / [www.miniwok.at](http://www.miniwok.at)  
 Öffnungszeiten: 11:30 - 15:00 sowie 17:30 - 22:30  
 Alle Speisen auch zum Mitnehmen

## FASCHINGSSITZUNG der Faschingsgilde Spielberg

am Samstag, 30. Jänner 2016  
 Beginn um 20.00 Uhr im Roten Saal  
 „Kultur im Zentrum“

Gespannt kann man wieder auf die Narrensitzung sein, zu der am Samstag, dem 30. Jänner 2016, eingeladen wird und bei der sicherlich kein Auge trocken bleibt.

„SPÜ-MA-ZAUM“ – diesem Schlachtruf wird die Faschingsgilde auf jeden Fall gerecht, wenn sie Bekannte und weniger Bekannte auf die Schaufel nimmt.

Wie immer sind die Tische nummeriert.

Karten sind im Kulturbüro der Stadtgemeinde Spielberg erhältlich.

**Auf Ihren Besuch freuen sich die Veranstalter!**



Mag. Maximilian Nikolaus Geiger

## Spricht für Ihr Recht

# Registrierkassenpflicht

Steuerpflichtige, welche betriebliche Einkünfte erzielen, einen Jahresumsatz von € 15.000,- überschreiten und Barumsätze über € 7.500,- erzielen (es müssen also beide Schwellen überschritten werden), unterliegen ab dem 1. 1. 2016 der sogenannten Registrierkassenpflicht, dies unabhängig davon in welcher Branche sie tätig sind oder ob es sich beispielsweise um Freiberufler handelt. Sie müssen dann ein elektronisches Aufzeichnungssystem verwenden, was beispielsweise durch eine Registrierkasse oder aber serverbasierende Aufzeichnungssysteme, Waagen bzw. Taxameter mit Kassenfunktion umgesetzt werden kann. Ab 1. 1. 2017 müssen die Kassen auch einen Manipulationsschutz aufweisen.

Mit „Barumsatz“ ist dabei nicht nur der gute alte Geldschein gemeint, sondern auch wenn mittels Bankomatkarte, Kreditkarte oder auch mit Gutscheinen bezahlt wird. Grob vereinfacht ausgedrückt gelten als Barumsätze alle Zahlungen, die nicht mittels Erlagschein bzw. Überweisung vorgenommen werden.

Mit der Registrierkassenpflicht wurde auch die Verpflichtung für sämtliche Betriebe eingeführt, bei Barzahlungen einen Beleg auszustellen und dem Kunden auszuhändigen. Welche Angaben dieser Beleg zu enthalten hat, ist detailliert geregelt. Der Kunde muss grundsätzlich den Beleg entgegen nehmen und solange mitführen, bis er die Geschäftsräumlichkeiten verlässt. Der Unternehmer muss eine Durchschrift des Beleges zumindest 7 Jahre aufbewahren bzw. so lange eine elektronische Speicherung durchführen.

Als Erleichterung gilt die sogenannte „Kalte Hände Regel“. Wenn Umsätze nur an öffentlichen Orten und in nicht fest umschlossenen Räumlichkeiten erzielt werden und der Jahresumsatz € 30.000,- nicht überschreitet gilt die obige Verpflichtung nicht. Auch Online-Shops, bei denen keine Gegenleistung durch Bezahlung mit Bargeld erfolgt, sind befreit.

Unternehmer, die mobil, also nicht an ihrer Betriebsstätte tätig sind, dürfen auch bloß einen Beleg ausstellen und erst im Nachhinein bei der Rückkehr zur Betriebsstätte den Geschäftsfall in der elektronischen Kassa eintragen.

Kommt man der Registrierkassenpflicht nicht nach, drohen Strafen im Ausmaß bis zu € 5.000,-. Manipulationen an der Registrierkasse können mit Strafen bis zu € 25.000,- geahndet werden. Dies zusätzlich zu allenfalls durch die Manipulation bzw. Nichtverwendung begangener Finanzvergehen. Zudem besteht die Gefahr, dass die sachliche Richtigkeit der Bücher und Aufzeichnungen angezweifelt wird, was die Schätzung der Besteuerungsgrundlagen durch die Abgabenbehörde zur Folge haben kann.

Überprüfungen erfolgen durch die Finanzpolizei oder den Betriebsprüfer. Bis 31. 3. 2016 sind jedoch noch keine Strafen vorgesehen, bis 30. 6. 2016 nur dann, wenn keine guten Gründe dafür vorliegen, dass noch keine Registrierkasse vorhanden ist. Strafen für Kunden, die entgegen den Vorschriften ihren Beleg nicht entgegen nehmen oder nicht bis zum Verlassen der Geschäftsstelle mitführen, sind derzeit nicht vorgesehen.

RECHTSANWALTSKANZLEI

**ARNETZL & GEIGER**

EINGETRAGENE TREUHÄNDER DER STMK. RECHTSANWALTSKAMMER

KAISER-FRANZ-JOSEF-KAI 48

A-8010 GRAZ

TEL +43 316 837630

FAX +43 316 837630 27

EMAIL OFFICE@ARNETZL-GEIGER.COM

# Weihnachten steht vor der Tür

Nun beginnt wieder die Weihnachtszeit, Zeit, wo man sich wieder auf die wesentlichen Dinge besinnt wie Familie, Zusammenhalt, Ruhe, Frieden ... und sich jeder nach Harmonie und Geborgenheit sehnt!

In dieser Zeit möchten viele die Familie um ein Haustier bereichern.

**Tatsächlich sind Haustiere eine wirkliche Bereicherung im Leben.** Allerdings muss man sich bewusst sein, dass die Haltung von Tieren auch Ressourcen beansprucht. Je nachdem, um welche Tierart es sich handelt, braucht man entsprechend Platz, Ausstattung, finanzielle Mittel und vor allem Zeit! Informationen vorab zu sammeln macht immer Sinn und kann so manche Problematik aufzeigen, deren man sich nicht bewusst war. Gesetzliche Rahmenbedingungen findet man in der Tierhaltungsverordnung 2 im BGB.

Man sollte sich gut überlegen ob man bereit ist, alle Voraussetzungen zu erfüllen und auch die Möglichkeiten dazu hat. Denn wenn man sich für ein Tier wie zum Beispiel einen Hund entscheidet, so übernimmt man die Verantwortung für sein ganzes Leben und das kann durchaus 15 Jahre sein!

Man geht eine Beziehung ein wo auch der Grundsatz gelten sollte: „In guten wie in schlechten Zeiten“.

Hat sich der Familienrat letztendlich für die Aufnahme eines Haustieres entschieden, hierbei sollten nämlich ALLE Familienmitglieder einverstanden sein, so kann man sich Gedanken machen woher der neue Hausbewohner kommen sollte, wer die Pflege übernimmt, wo man es/ihn während Abwesenheit (Arbeit, Urlaub ...) unterbringt, tierärztliche Behandlungen, Unterbringung ... und vieles mehr.

Von billigen Angeboten aus dem Internet sollte man Abstand nehmen. Meistens kommen die Tiere aus sehr schlechten Verhältnissen und werden wie Produkte gehandelt! Folgen von Mangelernährung und Defizite begleiten einen dann oft das ganze Tierleben und man unterstützt diesen Handel und das damit verbundene Tierleid nur!

Der Weg zu einem verantwortungsbewussten Züchter kann daher viel Leid und Ärger ersparen!

Ein zweiter durchaus wünschenswerter Weg seinen Liebling zu finden wäre ein Besuch im Tierheim!

**Bei uns im Tierheim Murtal warten an die 30 Hunde, 70 Katzen und rund 50 Kleintiere auf ein neues Heim,** wo sie liebevoll aufgenommen werden und bis zum Ende bleiben dürfen! Viele von ihnen wurden unüberlegt angeschafft, sind lästig geworden oder hatten nicht das Verhalten, welches vom Besitzer gewünscht war! Manche

von ihnen haben ihre Familie / Besitzer durch tragische Umstände verloren! Viele wurden falsch gehalten oder falsch behandelt und die Zeit hat ihre Spuren hinterlassen ...

*sie alle haben den selben Wunsch – den selben wie jeder von uns – ein harmonisches Leben in Geborgenheit, Sicherheit und liebevoller Umgebung! Familie halt!*

Vergesst bitte die Tiere bei uns im Heim nicht, auch sie haben einen guten Platz verdient – nicht nur jetzt, weil Weihnachten naht und viele Gutes tun möchten, sie warten das ganze Jahr und hoffen!

Unser Team steht jederzeit beratend zur Verfügung falls jemand Interesse an dem einen oder anderen Schützling von uns hat!

(<http://www.landestierschutzverein.at>)

Tel.: 03512 49575

*Elke Pichler, Tierheim Murtal*



# SPIELBERG Musik- FESTIVAL 2016

Hubert von Goisern beim  
**SPIELBERG  
MUSIKFESTIVAL 2016**



Fotos: Philip Platzer, Red Bull Content Pool

**24. bis 28. August 2016: Spielberg Musikfestival geht in die vierte Saison – Open Air am Red Bull-Ring: Hubert von Goisern, LaBrassBanda, Herbert Pixner-Projekt, Folkshilfe – Hochkarätige Künstler bieten grenzenlosen Musikgenuss.**

Mit Hubert von Goisern, Meister der Weltmusik und Volksmusikerneuerer, „Entstauber“ und Individualist, wird das Open Air am Red Bull Ring – übrigens eines seiner wenigen Konzerte 2016 – im kommenden Jahr zum ganz besonderen Hörerlebnis.

„LaBrassBanda“, die Live-Sensation aus dem Chiemgau, sind keine Neulinge beim Spielberg Musikfestival. Bereits 2015 begeisterte die etwas andere Blasmusikkapelle die Besucher mit musikalischer Energie. Festival-Intendant Herbert Pixner wird wie in den Vorjahren mit seinem „Herbert Pixner Projekt“ auf der Bühne stehen. Die vier Vollblutmusiker überraschen immer wieder mit außergewöhnlichen Eigenkompositionen und atemberaubenden Improvisationen. Das Trio der „Folkshilfe“ versteht es, mit seiner Musik Menschen aller Altersgrup-

pen in seinen Bann zu ziehen. Bei ihren Live-Auftritten muss getanzt, geschwitzt und mitgesungen werden. Eröffnet wird das Open Air am Red Bull Ring wieder von den Gewinnern des „MyStage Bandcontest“.

**Fünf Tage Musikerlebnis.** Das Spielberg Musikfestival am Red Bull Ring zelebriert – ganz nach dem Motto „Laut & Leise“ – auch 2016 wieder eine außergewöhnliche kulturelle Bandbreite. Im Rahmen des „Erlebnis Volksmusik“ wird am Freitag in verschiedenen Häusern des Projekt Spielberg ein Abend mit Musik und Tanz geboten. Am Samstag, beim Open Air am Red Bull Ring, das von den „MyStage Bandcontest“-Gewinnern eröffnet wird, kommen Liebhaber der alpenländischen Volksmusik voll auf ihre Kosten. Der beliebte Familiensonntag, der mit einer Feldmesse eröffnet wird, rundet das Festival für Musikfreunde ab.

**„MyStage Bandcontest“: Einmalige Chance für Nachwuchstalente.** Von Beginn an sieht sich das Spielberg Musikfestival als Förderer und Plattform für aufstrebende junge Talente. Nachwuchskünstler haben die

Möglichkeit, sich mit Hörproben oder Videos zu bewerben.

**Jetzt Tickets sichern.** Die Tickets – übrigens ein perfektes Weihnachtsgeschenk für Liebhaber ehrlicher und moderner Volksmusik – können ab sofort unter [www.projekt-spielberg.com/musikfestival](http://www.projekt-spielberg.com/musikfestival) erworben werden (Tickets für Samstag: 45 Euro).

**Aktuelle Informationen zu Programm, Künstlern, Spielorten, Workshops, Tickets sowie Details zum „MyStage Bandcontest“ in Kürze auf [www.projekt-spielberg.com/musikfestival](http://www.projekt-spielberg.com/musikfestival).**



# Herzlichen Glückwunsch!

## Zum 60. Geburtstag:

MAYER Silvia, Flatschach 7  
 MIORINO Cäcilia, Sonnenring 5  
 PEINHOPF Andreas,  
 Frauenbachstraße 13  
 RECHBERGER Renate,  
 Ennstalerstraße 2/2  
 MAURER Hanna, Mühlbachring 12  
 GRESSL Josef, Volksschulstraße 13  
 MAYR Renate, Unterer Hangweg 2  
 MAITZ Erika, Ennstalerstraße 2/8  
 LIEBMINGER Hubert,  
 Weyernstraße 136  
 RIEGER Sebastian, Bachzeile 1  
 WOLF Renate, Am Lärchenhügel 2  
 BÜCHE Renate, Ennstalerstraße  
 3/28  
 KAIBLINGER Erich,  
 Verbindungsweg 6  
 SCHÖCK Margarethe,  
 Maßwegerstraße 24  
 WALLNER Elfriede,  
 Ennstalerstraße 7/14  
 RAITH Hannelore, Eichenring 1  
 WILDING Gertrude, Flatschach 14 a  
 STEINER Peter, Marktplatz 2/11

## Zum 65. Geburtstag:

ATAMANCZUK Herta, Gartenweg 9  
 STAUBMANN Elfriede, Europaplatz  
 3/10

LANDL Veronika, Kapellenweg 16  
 SCHAFFER Elfriede, Vordere  
 Ingeringfeldergasse 4  
 STRASSMAIER Johann,  
 Europaplatz 5/9  
 WACHTER Reinhilde,  
 Volksschulstraße 11  
 PICHLER Wolfgang,  
 Europaplatz 1/7  
 MAYER Hildegard, Parkring 29  
 HOCHFELLNER Ulrich, Mitterweg 5  
 PEINHOPF Helmut, Bachzeile 2  
 Ing. DIETMAIER Rudolf, Katrinring 7  
 SCHIESSL Liane, Buchenhof 13/6  
 HÖBENREICH Marika,  
 Weyernstraße 149  
 STEINKÖLN Anton, Rosenzeile 7  
 RADIC Ivo, Sonnenring 22  
 REJA Roswitha, Kapellenweg 10  
 WEIGANDT Luise, Eichenring 2  
 GALLMAYER Kurt, Triesterstraße 5

## Zum 70. Geburtstag:

ZELGER Elisabeth, Brunnenweg 3  
 WINKLER Klaus, Vordere  
 Ingeringfeldergasse 5  
 ANBAUER Josef Peter,  
 Europaplatz 5/3  
 SADEK Reinhard, Europaplatz 2/12  
 GRUBER Thomas, Am Felde 6  
 MAYR Maria, Am Melbengrund 29

GRESSL Gerhard, Unterer  
 Hangweg 20

KIRCHMAIR Walpurga,  
 Volksschulstraße 19/4

RIEGER Christine,  
 Spielbergstrasse 11

JELOVCAN Sofie, Schulstraße 29  
 NIKOLAUS Josef,  
 Ennstalerstraße 6/4

## Zum 75. Geburtstag:



KUNSCHITZ Armin,  
 Weyernstraße 150

DEGEN Rigomar, Triesterstraße 7



RINESCH Hildegard, Schulstraße 27

RUDORFER Hannelore,  
 Hochreichartgasse 27

EBERHARDT Günter, Landstraße 3

AUER Franz, Am Melbengrund 13

LAUTER Gerhard, Erzherzog  
 Johann Ring 17

BURBÖCK Stefanie,  
 Volksschulstraße 28/1



## Spielberg trauert um:

Friedrich Kahlbacher, Florianiweg, 76 Jahre  
 Hildegard Trattnig, Rosenzeile, 76 Jahre  
 Gertrude Meier, Weidenstraße, 73 Jahre

**Zum 80. Geburtstag:**

BM Ing. BERR Johann, Baumstraße 1



**Zum 85. Geburtstag:**

LEITNER Sebastian,  
Feuerbachgasse 3

**Zum 95. Geburtstag:**

WEBER Karl, Triesterstraße 19



HÜBLER Aurelia, Erzherzog  
Johann Ring 10

**Eheschließungen**

Edith Pichler und Martin Primas,  
OWG-Straße  
Birgit Maier und Christian  
Kiegerl, Baumstraße  
Heike Reiter und Markus Liebming,  
Hauptschulstraße

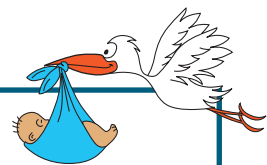


**Zur Silbernen Hochzeit:**

KUMPITSCH Anton und Johanna,  
Oberer Dorfgrund 2  
POJER Barbara und Johann,  
Unterer Dorfgrund 8

**Zur Goldenen Hochzeit:**

HASLER Dagmar und Johann,  
Dahlienweg 1



**Zur Geburt eines Kindes:**

Eltern	Adresse	Name
Xhyla und Shkelzen Haziraj	Rosenzeile 4	Elsa Haziraj
Andrea Lanz und Klaus Prenn	Schulstraße 6	Hans-Peter Lanz
Julia Psenner und Thomas Lanner	Buchenhof 1/1/5	Julian Psenner
Romana Leitner und Florian Traußnigg	Volksschulstraße 29/5	Lara-Sophie Traußnigg

# Dezember 2015 – März 2016

<b>Do., 31.12.15</b> Rondo, 17.00 Uhr	Spielberg feiert den Jahreswechsel <b>Sektempfang des Bürgermeisters Manfred Lenger</b> im Foyer des Stadtamtes Spielberg – Alle SpielbergerInnen sind herzlichst eingeladen!
<b>Do., 31.12.15</b> Parkplatz, 18.30 Uhr	<b>Großes Kinderfeuerwerk am Parkplatz des WZ-Spielberg</b> mit Pyrotechniker Karl Fiedler – Anschließend AUSKLANG mit den Gastwirten im Rondo des WZ-Spielberg
<b>Sa., 09.01.16</b> Roter Saal, 20.30 Uhr	<b>Spielberger Ballnacht mit der Top Band „EGON7“</b> Große Mitternachtsverlosung • Schirmbar mit DJ JAAAM
<b>Do., 14.01.16</b> Roter Saal, 20.00 Uhr	Ein ganz besonderes Neujahrskonzert <b>FAMILIE LÄSSIG</b> mit prominenter Besetzung Manuel Rubey, Gunkl, Cathi Priemer, Kyrre Kvam, Gerald Votova, Boris Fiala
<b>Fr., 22.01.16</b> Grüner Saal, 16.00 Uhr	<b>Faschingsparty mit der Lebenshilfe Knittelfeld</b>
<b>Sa., 30.01.16</b> Roter Saal, 20.00 Uhr	<b>12. Faschingssitzung der Faschingsgilde Spielberg</b>
<b>Sa., 06.02.16</b> Rüsthau, 14.00 Uhr	<b>Kinderfasching der FF Sachendorf</b> Alle Kinder und Eltern sind herzlichst eingeladen!
<b>Sa., 06.02.16</b> Roter Saal, 19.30 Uhr	<b>Fasching mit „Dietlinde &amp; Hans-Wernerle“</b> aus der ORF-Show „Narrisch Guat“ – „Wenn bled, donn g`scheit“
<b>So., 07.02.16</b> Roter Saal, 14.00 Uhr	<b>Kinderfasching der Kinderfreunde Spielberg</b> Alle Kinder und Eltern sind herzlichst eingeladen!
<b>Mo., 08.02.16</b> Roter Saal, 16.00 Uhr	<b>Seniorenfasching - Rosenmontagball</b> mit neuer Tanz- und Unterhaltungsband „Die Breitenegger“
<b>Sa., 13.02.16</b> Grüner Saal, 14.00 Uhr	<b>3. Spielberger Preisschnapsen</b> 1. Preis: HD-LED-Flachbildfernseher, 2. Preis: € 300,-, 3. Preis: € 200,- und 4. Preis: € 100,- und viele wertvolle Sach- und Warenpreise – Anmeldung unter: Tel.: 03512/75230-224 und bei Kulturreferent Adi Mayer
<b>So., 21.02.16</b>	<b>Spielberger Gemeinde-Schirennen</b> Schilift Gaal – Start: 10.00 Uhr
<b>Mi., 02.03.16</b> Roter Saal, 20.00 Uhr	<b>Charity-Konzertabend des Lionsclubs Judenburg-Knittelfeld</b> mit „The Shenanigans“
<b>Do., 03.03.16</b> Roter Saal, 20.00 Uhr	<b>Sportlerehrung der Stadtgemeinde Spielberg</b> Würdigung und Ehrung der Sportlerinnen und Sportler
<b>Fr., 04.03.16</b> Roter Saal, 20.00 Uhr	Welttruppe aus Kuba – Live in Spielberg <b>„PASION DE BUENA VISTA“ – Kubanische Nacht</b>
<b>Fr., 11.03.16</b> Roter Saal, 19.30 Uhr	Das einzige Edelweiss-Bergfilmfestival der Steiermark <b>Edelweiss-Bergfilmfestival 2016 mit Sepp Friedhuber und Heinz Zak</b>
<b>Sa., 12.03.16</b> Roter Saal, 20.00 Uhr	<b>Das neue Programm der Stehaufmandln</b> „G`mischer Satz“
<b>Do., 17.03.16</b> Roter Saal, 20.00 Uhr	<b>Der Rockstar der Körpersprache STEFAN VERRA – Der Körpersprecher</b> „Echt männlich. Richtig weiblich“
<b>Sa., 19.03.16</b> Roter Saal, 19.30 Uhr	Der weltbeste Tubaspieler Live on Tour <b>Jon Sass and the New York Souluba-Band – Support: „Doctor J.-Blues Band“</b>

Mitteilungen über Veranstaltungen im Gemeindegebiet werden im Stadtamt Spielberg telefonisch gerne entgegengenommen (Tel. 03512-75230)